



**LVR HPH-NETZ** OST  
Heilpädagogische Hilfen



Qualität für Menschen

LVR-HPH-Netz Ost · Postfach 15 61 · 40740 Langenfeld

Datum und Zeichen bitte stets angeben

07.08.2015

Herr Berger  
Tel 02173 1014-130  
Fax 0221 8284-3690  
bjoern.berger@lvr.de

## **PRESSEEINLADUNG**

**Donnerstag, 13. August (11 Uhr)**

**LVR-Heilpädagogisches Zentrum, Burgstraße 49, 51371 Leverkusen**

## **Wohnen in Gemeinschaft – Inklusion in Leverkusen**

**Leverkusen. 14 Familien suchen Wohnraum für ihre erwachsenen Kinder mit geistiger Behinderung. Gemeinsam mit den Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz) suchen die Familien nach Investoren für den passenden Wohnraum.**

Philipp Styppa ist über 30 Jahre alt und wohnt noch zu Hause. Melanie Langhein wohnt auch noch bei ihren Eltern. Gemeinsam mit ihren Eltern und gut einem Duzend weiterer Familien aus Leverkusen suchen sie ein Wohnangebot, das es ihnen ermöglichen soll, mit ihrer geistigen Behinderung ein möglichst unabhängiges Leben in einer eigenen Wohnung zu führen.

Unter dem Arbeitstitel "Wohnen in Gemeinschaft" sind die Familien erstmals im März zusammengekommen, um sich darüber auszutauschen, was so ein Wohnangebot zu bieten haben sollte. Bei der Weiterentwicklung des Wohnkonzeptes und in organisatorischen Fragen wurden sie dabei von Katja Bedra, Leiterin der Einrichtungen der LVR-HPH-Netze in der Stadt Leverkusen, unterstützt.

Einig sind sich alle Interessierten, dass ein möglichst selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden angestrebt wird, gleichzeitig aber die Möglichkeit zu Gemeinschaft und Unterstützung im Notfall gegeben sein soll. Ob dies nun in 4er, 2er oder Einzelappartements zu realisieren sein wird, blieb zunächst offen. Genau wie die Frage, ob eigentlich alle zusammen in einem Haus wohnen müssen, oder ob nicht



*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*

Betriebsleitung:  
Gerald Schueler (Fachlicher Direktor), Norbert Klein (Kaufm. Direktor)  
Besucheranschrift: 40764 Langenfeld, Kölner Straße 82  
S-Bahnhof Langenfeld  
Telefon Vermittlung: 02173 1014-0, Internet: [www.hph.lvr.de](http://www.hph.lvr.de)

Bankverbindung:  
SEB Bank, Kto 1 369 364 500 (BLZ 370 101 11)  
BIC: ESSEDE5F370, IBAN: DE 68 3701 0111 1369 364500

UST-Id-Nr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/1405

auch mehrere Wohnungen in fußläufiger Entfernung zueinander über einen Straßenzug oder einen Stadtteil verteilt liegen könnten.

"Die professionelle, ggf. auch ambulante Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung beim Leben in ihrer Wohnung ist eines unserer Kerngeschäfte" sagt Bedra und fährt fort, dass die Herausforderung im Fall dieser Elterninitiative darin bestehe, den geeigneten Wohnraum zu finden. Das LVR-HPH-Netz befindet sich deshalb auf der Suche nach Investoren. "Neben Privatpersonen sind dies auch häufig Wohnungsbaugesellschaften" sagt Bedra. Denkbar wären sowohl der Neubau von Miet- und Gruppenwohnungen, wie auch bereits bestehende Häuser umzubauen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Pressegespräch ein, um die Elterninitiative kennen zu lernen und dabei auch die Fragen rund die Vision von "Wohnen in Gemeinschaft" zu erklären.

Als **Gesprächspartner von Seiten der Familieninitiative** stehen Ihnen Heinrich Styppa mit seinem Sohn Philipp und Peter Langhein mit seiner Tochter Melanie zur Verfügung. Peter Langhein wird außerdem noch Paul Piske zu dem Treffen mitbringen, dessen Eltern es sehr bedauern, aus beruflich Gründen den Termin nicht wahrnehmen zu können.

Als **Gesprächspartner von Seiten des LVR-HPH-Netzes** stehen Ihnen Katja Bedra und Gerald Schueler, Direktor des LVR-HPH-Netzes gerne zur Verfügung.

Um besser planen zu können bitten wir um **kurze Rückmeldung**, ob Sie an diesem Gespräch teilnehmen werden.

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

In **Leverkusen** ist das LVR-HPH-Netz an den Standorten in Quettingen, Opladen und Rheindorf vertreten. 56 Menschen mit geistiger Behinderung nehmen die stationären Wohnangebote des LVR-HPH-Netzes in Anspruch. Weitere 16 Personen werden ambulant in der eigenen Wohnung betreut. Darüber hinaus macht das Heilpädagogische Zentrum des LVR in Leverkusen-Rheindorf tagesstrukturierende Angebote für 34 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung aus der Region. Ungefähr 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Menschen mit geistiger Behinderung im Alltag, begleiten sie ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechend und leisten Pflege.

Die LVR-HPH-Netze bieten Heilpädagogische Hilfen für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. An fast 150 dezentralen, gemeindenahen Standorten **im gesamten Rheinland** leben ca. 1.800 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in stationären Wohnangeboten der LVR-HPH-Netze. Darüber hinaus werden fast 500 Menschen mit geistiger Behinderung in ihrer eigenen Wohnung ambulant

betreut. Zusätzlich machen die LVR-HPH-Netze in 20 Heilpädagogischen Zentren Förder-, Freizeit- und Beschäftigungsangebote für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Die LVR-HPH-Netze haben knapp 2.400 Beschäftigte.

**Weitere Informationen finden Sie hier:**

Homepage: [www.hph.lvr.de](http://www.hph.lvr.de)

Facebook: [www.facebook.com/LvrHphNetze](https://www.facebook.com/LvrHphNetze)

YouTube: [www.youtube.com/GemeinsamGanzNormal](https://www.youtube.com/GemeinsamGanzNormal)